



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

DIGITALE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Das ist eine digitale Ausgabe von / This is a digital edition of

Pirson, Felix – Kinzel, Moritz

Editorial

aus / from

Istanbuler Mitteilungen, 72 (2022)

DOI: <https://doi.org/10.34780/tp53-ldhc>

Herausgebende Institution / Publisher:
Deutsches Archäologisches Institut

Copyright (Digital Edition) © 2023 Deutsches Archäologisches Institut
Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0
Email: info@dainst.de | Web: <https://www.dainst.org>

Nutzungsbedingungen: Mit dem Herunterladen erkennen Sie die Nutzungsbedingungen (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) von iDAI.publications an. Sofern in dem Dokument nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, gelten folgende Nutzungsbedingungen: Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich privaten Nutzerinnen / Nutzern für den eigenen wissenschaftlichen und sonstigen privaten Gebrauch gestattet. Sämtliche Texte, Bilder und sonstige Inhalte in diesem Dokument unterliegen dem Schutz des Urheberrechts gemäß dem Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Inhalte können von Ihnen nur dann genutzt und vervielfältigt werden, wenn Ihnen dies im Einzelfall durch den Rechteinhaber oder die Schrankenregelungen des Urheberrechts gestattet ist. Jede Art der Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Zu den Möglichkeiten einer Lizenzierung von Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte direkt an die verantwortlichen Herausgeberinnen/Herausgeber der entsprechenden Publikationsorgane oder an die Online-Redaktion des Deutschen Archäologischen Instituts (info@dainst.de). Etwaige davon abweichende Lizenzbedingungen sind im Abbildungsnachweis vermerkt.

Terms of use: By downloading you accept the terms of use (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) of iDAI.publications. Unless otherwise stated in the document, the following terms of use are applicable: All materials including texts, articles, images and other content contained in this document are subject to the German copyright. The contents are for personal use only and may only be reproduced or made accessible to third parties if you have gained permission from the copyright owner. Any form of commercial use is expressly prohibited. When seeking the granting of licenses of use or permission to reproduce any kind of material please contact the responsible editors of the publications or contact the Deutsches Archäologisches Institut (info@dainst.de). Any deviating terms of use are indicated in the credits.

IMPRESSUM

Istanbuler Mitteilungen

erscheint seit 1933/*published since 1933*

IstMitt 72, 2022 • 282 Seiten/*pages* mit 262 Abbildungen/*illustrations*

Herausgeber/Editors

Prof. Dr. Felix Pirson • Dr.-Ing. Moritz Kinzel
Deutsches Archäologisches Institut
Abteilung Istanbul
İnönü Caddesi 10
34437 Gümüşsuyu – Istanbul
Türkei
www.dainst.org

Wissenschaftlicher Beirat/Advisory Board

Prof. Dr. Albrecht Berger (München) • Prof. Dr. François Bertemes (Halle) • Prof. Dr. Ortwin Dally (Rom) • Doç. Dr. Yaşar Ersoy (Çorum) • Prof. Dr. Ralf von den Hoff (Freiburg) • Prof. Dr.-Ing. Adolf Hoffmann (Berlin) • Prof. Dr. Klaus Kreiser (Bamberg) • Prof. Dr. Mehmet Özdoğan (Istanbul) • Prof. Dr. Peter Pfälzner (Tübingen) • Prof. Dr. Christopher Ratté (Ann Arbor) • Prof. Dr.-Ing. Klaus Rheidt (Cottbus) • Prof. Dr. Frank Rumscheid (Bonn) • Prof. Dr.-Ing. Dorothee Sack (Berlin) • Prof. Dr. Dirk Steuernagel (Regensburg) • Juniorprof. Dr. Fabian Stroth (Freiburg) • Prof. Dr. Engelbert Winter (Münster) • Prof. Dr. Martin Zimmermann (München)

Peer Review

Alle für die Istanbuler Mitteilungen eingereichten Beiträge werden einem doppelblinden Peer-Review-Verfahren durch internationale Fachgutachterinnen und -gutachter unterzogen./*All articles submitted to the Istanbuler Mitteilungen are reviewed by international experts in a double-blind peer review process.*

Indices

Istanbuler Mitteilungen sind indiziert im/*Istanbuler Mitteilungen are indexed in the* European Reference Index for the Humanities and Social Sciences ERIHPLUS und in der/*and in the* Expertly Curated Abstract and Citation Database Scopus.

Redaktion und Layout/Editing and Typesetting

Gesamtverantwortliche Redaktion/*Publishing editor:*

Deutsches Archäologisches Institut, Redaktion der Abteilung Istanbul, İnönü Caddesi 10, 34437 Gümüşsuyu-Istanbul, Türkei
Kontakt für Manuskriptenreichung/*Contact for article submissions:* redaktion.istanbul@dainst.de
Redaktion/*Editing:* Martina Koch, Ulrich Mania
Satz/*Typesetting:* le-tex publishing services GmbH, Leipzig
Corporate Design, Layoutgestaltung/*Layout design:* LMK Büro für Kommunikationsdesign, Berlin

Umschlagfoto/*Cover illustration:* Archivfoto der Hadriansthermen in Aphrodisias (1961). Im Vordergrund: Konsole Typ B mit Minotaurus-Protome (Kat. 42 im Artikel von J. J. Thomas) (Foto: New York Excavations at Aphrodisias, Projektarchiv).

Druckausgabe/Printed edition

© 2023 Deutsches Archäologisches Institut, Berlin

Druck und Vertrieb/*Printing and Distribution:* Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden (www.reichert-verlag.de)

P-ISSN: 0341-9142 – ISBN: 978-3-7520-0718-3

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung ohne Zustimmung des Deutschen Archäologischen Instituts und/oder der jeweiligen Rechteinhaber ist nur innerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Etwaige abweichende Nutzungsmöglichkeiten für Text und Abbildungen sind gesondert im Band vermerkt./*This work, including all of its parts, is protected by copyright. Any use beyond the limits of copyright law is only allowed with the permission of the German Archaeological Institute and/or the respective copyright holders. Any deviating terms of use for text and images are indicated in the credits.*

Druck und Bindung in Deutschland/*Printed and Bound in Germany*

Digitale Ausgabe/Digital edition

© 2023 Deutsches Archäologisches Institut, Berlin

Webdesign/*Webdesign:* LMK Büro für Kommunikationsdesign, Berlin

XML-Export, Konvertierung/*XML-Export, Conversion:* digital publishing competence, München

Programmierung Viewer-Ausgabe/*Programming Viewer:* LEAN BAKERY, München

E-ISSN: 2940-8202 – DOI: <https://doi.org/10.34780/ja6c-6e13>

Zu den Nutzungsbedingungen siehe/*For the terms of use see:* <https://publications.dainst.org/journals/index/termsOfUse>



ISTANBULER
MITTEILUNGEN



<https://publications.dainst.org/journals/istmitt/issue/view/514>

Aphrodisias 1961

Editorial

Die ›Istanbuler Mitteilungen‹ im neuen Gewand

¹ Mit dem vorliegenden Band 72 der ›Istanbuler Mitteilungen‹ erlebt unsere Zeitschrift ein neues Zeitalter mit gedruckter und digitaler Ausgabe in einem aktuellen Layout. Das zugrundeliegende Publikationsmodell, das von der Redaktion der Zentrale des Deutschen Archäologischen Instituts entwickelt wurde, hat die Abteilung Istanbul gerne und dankbar übernommen. Dieser wichtige Schritt ist zugleich Anlass, kurz auf die Geschichte unserer Zeitschrift zurückzublicken.

² Nach Gründung der Abteilung Istanbul des Deutschen Archäologischen Instituts 1929 erschien 1933 die erste Ausgabe der ›Istanbuler Mitteilungen‹, die zunächst nicht als Zeitschrift, sondern als Reihe von Sammelchriften einzelner Autoren, von monographischen Studien mit Beiträgen mehrerer Autoren oder als Quellenedition konzipiert war. Dementsprechend erschienen die ersten fünf Bände bis 1942 eher unregelmäßig. Thematisch decken sie die Prähistorie, Vorderasiatische und Klassische Archäologie sowie Orientalistik und Islamische Kunstgeschichte ab, wobei die Orientalistik mit vier Bänden klar überwog. Erst mit der Wiedereröffnung der Abteilung 1954 nach kriegsbedingter Schließung erscheinen die ›Istanbuler Mitteilungen‹ seit 1955 jährlich als Zeitschrift mit Aufsätzen aus dem gesamten Arbeitsgebiet der Abteilung. Der damalige Direktor Kurt Bittel bemerkte in seinem Vorwort zum sechsten Band der ›Istanbuler Mitteilungen‹, dass damit die Abteilung endlich eine Form der Mitteilungen geschaffen habe »wie sie die Institute in Rom und Athen seit langem ähnlich besitzen«.

³ Diesem Konzept sind die ›Istanbuler Mitteilungen‹ bis heute treu geblieben. Die Zeitschrift gehört weiterhin zu den international führenden Plattformen für die archäologische und kulturhistorische Forschung zu Anatolien und seinen Nachbarregionen. Dem fachlichen Spektrum der Abteilung Istanbul entsprechend bilden Beiträge aus der Prähistorischen, der Vorderasiatischen, der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie sowie der Bauforschung weiterhin den Schwerpunkte der Zeitschrift. Zuletzt haben interdisziplinäre Aufsätze unter Einbeziehung weiterer Geistes-, Natur- oder Geowissenschaften jedoch stark an Bedeutung gewonnen. Ebenso erwünscht

Titelbild: Archivfoto der Hadriansthermen in Aphrodisias (1961). Im Vordergrund: Konsole Typ B mit Minotaurus-Protome (Kat. 42 im Artikel von J. J. Thomas)

sind Beiträge internationaler Autorenkollektive, die die Vielfalt der archäologischen Forschung in beziehungsweise über die Türkei widerspiegeln.

4 Mit dem neuen Band der ›Istanbuler Mitteilungen‹ stehen alle Artikel vom Moment des Erscheinens neben dem gedruckten Buch in zwei weiteren Ausgabemedien kostenfrei zur Verfügung: In Form eines PDF-Dokuments zum Download und online in einem responsiven Viewer Format (<https://publications.dainst.org/journals/>), das mit den Datenbanken der iDAI.world (<https://idai.world/>), wie Arachne (iDAI.objects), Zenon (iDAI.bibliography) oder dem Geoserver (iDAI.gazetteer) vernetzt ist. Das Viewer-Format ist klar in Textkolumnen, Anmerkungen und Abbildungen strukturiert, die in Spalten nebeneinander laufen, so dass alle Inhalte sichtbar sind, ohne dass die Textebene verlassen werden muss. Der Viewer funktioniert auf PCs genauso wie auf Tablets und Smartphones. In der Online-Version besteht zudem die Möglichkeit, zusätzliche, nicht gedruckte oder auch nicht druckbare Anhänge wie etwa Forschungsdatenbanken oder 3D-Modelle zur Verfügung zu stellen. Die Inhalte können so klar strukturiert vorgelegt und bereichert um zusätzliche Materialien und Recherche-Möglichkeiten erschlossen werden. Alle relevanten Angaben für eine wissenschaftliche Zitation sind vorhanden, die Online-Version hat zudem zitierfähige Absatznummerierungen. Die Autorenschaft ist auch mit Identifikatoren wie OCRID- oder ROR-IDs möglich und die wissenschaftliche Verbreitung durch DOIs quantifizierbar.

5 Wir hoffen, mit diesen zeitgemäßen Innovationen neue Autorinnen und Autoren für die ›Istanbuler Mitteilungen‹ zu gewinnen und zugleich auch weltweit einen größeren Leserkreis zu erreichen. Auf diese Weise soll der internationale wissenschaftliche Austausch über Archäologie und Geschichte Anatoliens und seiner Nachbarregionen bestmöglich gefördert werden.

The ›Istanbuler Mitteilungen‹ in a New Look

6 Volume 72 of ›Istanbuler Mitteilungen‹ marks the beginning of a new era for our journal with printed and digital editions in a modern new layout. We consider the adoption of this publication model developed by the editorial staff at the Head Office of the German Archaeological Institute, and for which we are indebted to our colleagues in Berlin, as an innovative and timely step, it giving us occasion to look back, albeit briefly, on the long history of our journal.

7 The first issue of ›Istanbuler Mitteilungen‹ appeared in 1933, just a few years after the founding Istanbul Department in 1929. Initially, the publication was not conceived as a journal, but rather as a series of collected volumes by individual authors, as monographs with contributions by several authors, or as source editions. Accordingly, the first five volumes appeared rather irregularly until 1942. Thematically, they covered prehistory, Near Eastern and Classical Archaeology as well as Oriental Studies and Islamic Art History, with Oriental Studies clearly the most numerous with four volumes. It was not until the reopening of the department in 1954, following its closure due to the war, that ›Istanbuler Mitteilungen‹ began to appear annually from 1955 as a journal with articles from the entire research spectrum as covered by the department. In his preface to the sixth volume of the ›Istanbuler Mitteilungen‹, the director at the time, Kurt Bittel, stated that the department had thus finally created a form of communication »similar to that which the institutes in Rome and Athens have had for a long time«.

8 Since this time, ›Istanbuler Mitteilungen‹ have stayed true to this concept. The journal continues to be one of the leading international platforms for archaeological and cultural-historical research on Anatolia and its neighbouring geographical regions. In keeping with the specialist spectrum of the Istanbul Department, contributions from prehistoric, Near Eastern, Classical and Byzantine archaeology as well as building

research continue to form the main focus of the journal. More recently, however, interdisciplinary essays featuring contributions from other disciplines of the humanities, natural sciences and geosciences have gained in importance. Contributions by international author collectives that reflect the diversity of archaeological research in or about Turkey are also welcome.

9 With the new volume of ›Istanbul Mitteilungen‹, all articles are now available free of charge from the moment of publication. In addition to the printed book, two other output media are available: first in the form of a PDF document for download, and second as an online edition presented in a responsive viewer format (<https://publications.dainst.org/journals/>) linked to the databases of iDAI.world (<https://idai.world/>), such as Arachne (iDAI.objects), Zenon (iDAI.bibliography) or Geoserver (iDAI.gazetteer). The viewer format is clearly structured in text columns, annotations and illustrations that run side by side in columns, thus making all content visible without having to leave the text level. The viewer works on computers as well as on tablets and smartphones. In the online version, it is also possible to integrate additional, non-printed or even non-printable attachments, such as research databases or 3D models. This means that scientific content can be presented in a clearly structured way and enriched with additional materials and research possibilities. All relevant information for a scientific citation is available, and the online version also features citable paragraph numbering. Authorship is also possible with identifiers such as ORCID or ROR IDs, and scholarly dissemination is quantifiable through DOIs.

10 We hope that these contemporary innovations will attract new authors to ›Istanbul Mitteilungen‹ and at the same time allow us to reach an even wider readership worldwide. We think that you will agree that this step will help us to promote international scholarly exchange on the archaeology and history of Anatolia and its neighbouring regions in the best possible way.

Yeni Görünümü ile ›Istanbul Mitteilungen‹

11 ›Istanbul Mitteilungen‹ dergisi, 72. sayısının basılı ve elektronik yayını ile yeni görünümü sayesinde yepyeni bir döneme giriyor. Alman Arkeoloji Enstitüsü'nün genel merkezindeki redaksiyon birimi tarafından geliştirilen, yayına yönelik bu ana model, İstanbul Şubesi tarafından memnuniyetle benimsenmiştir. Bu önemli adım, dergimizin tarihine burada kısa bir göz atma fırsatı da sunmaktadır.

12 Alman Arkeoloji Enstitüsü İstanbul şubesinin 1929 yılında kurulmasıyla 1933 yılında ilk sayısı yayımlanan ›Istanbul Mitteilungen‹, o zamanlar çeşitli yazarlara ait makalelerinin derlendiği bir seri, çok yazarlı monografi ya da tıpkıbasım olarak tasarlanmıştır. Bu nedenle, 1942 yılına dek, derginin ilk beş sayısı düzensiz aralıklarla yayımlanmıştır. Prehistorya, Yakın Doğu arkeolojisi, klasik arkeoloji ve İslam sanatını konu alan derginin ilk dört sayısında Yakın Doğu araştırmalarına daha fazla yer verilmiştir. Savaş nedeniyle kapanan şubenin 1954 yılında yeniden açılmasıyla, ›Istanbul Mitteilungen‹ 1955 yılından itibaren içinde şubenin araştırma konularından tüm makalelerin yer aldığı yıllık bir dergi halini alır. O dönemin müdürü Kurt Bittel, derginin 6. sayısındaki önsözünde »uzun zamandır Roma ve Atina şubelerinde olduğu gibi« İstanbul şubesinin de nihayet bir bildiri biçimi yarattığını yazmaktadır.

13 ›Istanbul Mitteilungen‹in bu biçimine günümüze dek sadık kalınmıştır. Dergi, aynı zamanda Anadolu ve çevresiyle ilgili arkeoloji ve sanat tarihi araştırmalarında, uluslararası nitelikteki başlıca platformlardan biridir. İstanbul şubesinin bilimsel yelpazesine uygun olarak prehistorya, Yakın Doğu arkeolojisi, klasik arkeoloji ve Bizans arkeolojisi ile mimarlık tarihi araştırmaları, derginin hâlâ ağırlıklı konularıdır. Diğer yandan, sosyal bilimlerin diğer dalları ile fen ve yer bilimleriyle birlikte disiplinlerarası

makaleler de son derece önem kazanmıştır. Ancak, dergide, Türkiye'deki arkeolojik araştırmaların çeşitliliğini yansıtan, farklı uluslardan yazarların ortaklaşa hazırladığı makalelerin de yer almasını arzu ediyoruz.

¹⁴ »Istanbuler Mitteilungen«, yeni sayısıyla birlikte basılı kitap yanı sıra artık elektronik yayın olarak da iki formatta ücretsiz erişime açılacaktır: Kaydedilebilir PDF belgesi, aynı zamanda Arachne (iDAI.objects), Zenon (iDAI.bibliography) ve Geoserver (iDAI.gazetteer) gibi iDAI.world'un (<https://idai.world/>) veritabanlarıyla da bağlantılı duyarlı bir görüntüleyici yardımıyla (<https://publications.dainst.org/journals/>) çevrimiçi görüntülenebilir. Bu formatta yazı metni, dipnot ve resimler yan yana sütunlar halinde yapılandırılmıştır ve böylelikle içeriğin tümü yazı katmanını kapatmadan görünebilir. Görüntüleyici, tablet ve akıllı telefonla olduğu gibi bilgisayarla da uyumludur. Bu çevrimiçi versiyonla, bilimsel veritabanı ya da üç boyutlu model gibi basılamayan ya da basımı mümkün olmayan ekler de sunulabilmektedir. Böylelikle, açık bir biçimde yapılandırılmış olarak sunulan bilimsel içeriğe yeni yollarla ve derinlemesine erişilebilecektir. Online versiyonda bilimsel atıflar için gerekli tüm bilgi gibi alıntılanabilir paragraf numaralandırması da bulunmaktadır. Yazarlarla ilgili bilgilere ulaşmak OC-RID ve ROR ID gibi tanımlayıcılar sayesinde mümkündür ve bilimsel yayılım ise DOI ile ölçülebilmektedir.

¹⁵ Bu modern yeniliklerle, »Istanbuler Mitteilungen«e yeni yazarlar kazandırmayı ve aynı zamanda daha dünya çapında daha fazla okuyucuya ulaşmayı umuyoruz. Bu yolla, Anadolu ve çevresinin tarihi ve arkeolojisi ile ilgili uluslararası düzeyde bir bilimsel fikir alışverişine en iyi biçimde katkı sağlanmış olacaktır.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Titelbild: New York Excavations at Aphrodisias,
Projektarchiv

ANSCHRIFT

Prof. Dr. Felix Pirson
Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung
Istanbul
İnönü Caddesi 10
34437 Gümüşsuyu – Istanbul
Türkei
felix.pirson@dainst.de
ORCID-ID: <https://orcid.org/0000-0003-4409-3141>
ROR ID: <https://ror.org/041qv0h25>

Dr.-Ing. Moritz Kinzel
Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung
Istanbul
İnönü Caddesi 10
34437 Gümüşsuyu – Istanbul
Türkei
moritz.kinzel@dainst.de
ORCID-ID: <https://orcid.org/0000-0002-5836-9797>
ROR ID: <https://ror.org/041qv0h25>

METADATA

Titel/*Title*: Editorial/*Editorial*
Band/*Issue*: IstMitt 72, 2022
Bitte zitieren Sie diesen Beitrag folgenderweise/
Please cite the article as follows: F. Pirson –
M. Kinzel, Editorial, IstMitt72, 2022, § 1–15,
<https://doi.org/10.34780/tp53-ldhc>
Copyright: Alle Rechte vorbehalten/*All rights reserved*.
Online veröffentlicht am/*Online published on*:
15.05.2023
DOI: <https://doi.org/10.34780/tp53-ldhc>
Bibliographischer Datensatz/*Bibliographic reference*: <https://zenon.dainst.org/Record/003032161>